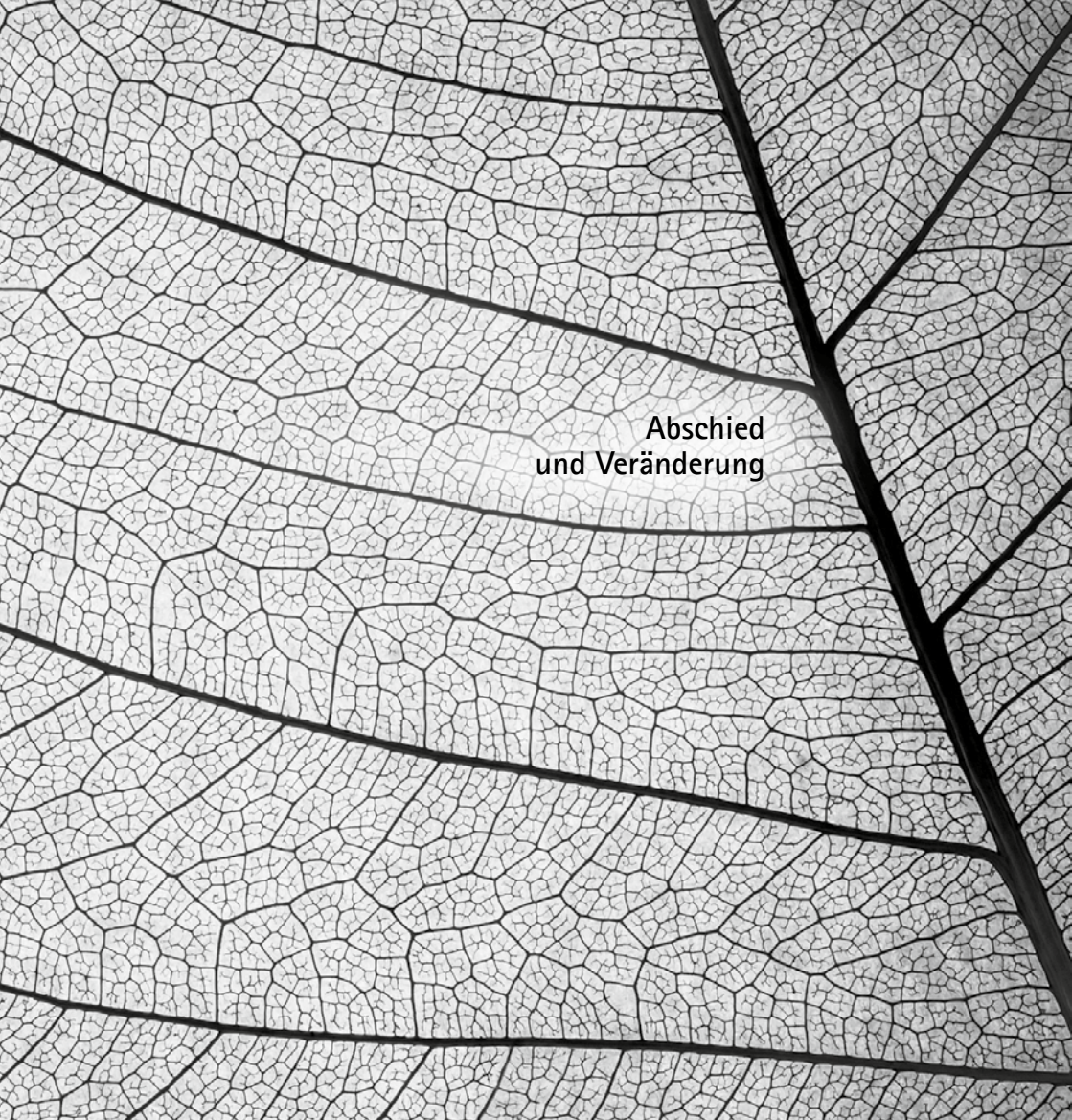


dauerhaft. 20 Jahre Lukasladen

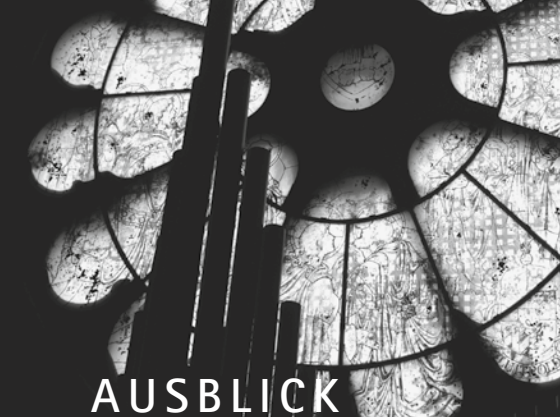
bildhaft. Artionale mit Brigitte Schwacke

lebhaft. Trägerwechsel im Kindergarten

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER 2014



**Abschied
und Veränderung**



AUSBLICK

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

wo Abschied, da Veränderung. Gerade heißt es Abschied nehmen von den langen hellen Tagen, den warmen Sonnenstrahlen, dem saftigen Grün der Bäume. Abschied bringt auch Veränderung – buntes Laub, reife Früchte, und das goldene Licht des Oktobers.

Abschied und Veränderung erleben wir auch in der Kirchengemeinde. An Erntedank und bei 20 Jahren Lukasladen feiern wir die Früchte, über die wir uns freuen können und würdigen, was war. Mit dem Abschied der Inneren Mission geht der Lukas-Kindergarten in andere Hände über. Abschied von einem lieben Menschen heißt auch Veränderung des eigenen Lebens. Trauernde können am Ewigkeitssonntag in der Gottesdienstgemeinde Trost finden. Werden, Sein und Vergehen bringt die Künstlerin Brigitte Schwacke in ihrem Kunstwerk zum Ausdruck, das während der artonale im Kirchenraum zu sehen ist. „Alles vergehet, Gott aber stehet, sein Heil und Gnaden, die nehmen nicht Schaden“ – darauf verlassen wir uns als Gemeinde in allem Abschied, aller Veränderung.



Ihr Pfarrer
Helmut Gottschling

20 JAHRE LUKASLADEN



DAS WUNDER IM LEHEL

Das kleine Café in der Thierschstraße gibt es nicht mehr. Wo heute ein orthopädisches Fachgeschäft ist, war einst ein Schreibwarenladen. Das Schmuckgeschäft musste nach vielen Jahren schließen und wo heute ein afghanisches Restaurant ist, haben die Pächter seither fünfmal gewechselt. Ein kleiner feiner Geheimtipp ist für manche Bewohner des Lehels der Lukasladen in der Mannhardstraße. Wer hätte gedacht, dass dieser kleine Laden bei den horrenden Mieten in der Innenstadt 20 Jahre alt werden würde.

Es begann mit einer Schatzsuche. Eine Methode der Bibeldeutung war diese Schatzsuche. Es entstand die Idee eines Treffpunktes für das Stadtviertel, unabhängig von den Öffnungszeiten des Pfarramtes. Tilmann Haberer, der dama-

lige Pfarrer, mietete im Sommer spontan den kleinen Laden an. Mitbegeisterte waren schnell gefunden. Im November 1994 wurde eröffnet und der Verein „Der Lukasladen e.V.“ begründet. Viele halfen mit bei der Einrichtung des La-

dens. Ein Bauingenieur half bei der Installation der Küche. Ein Podest wurde errichtet. Es wurde gerechnet und getüftelt, um möglichst viel Ladenfläche zu schaffen und ein paar Sitzgelegenheiten zu schaffen. Die Evangelische Jugend beschäftigte sich zu dieser Zeit mit dem Thema: Fairer Handel. So kam als zweiter Schwerpunkt das Thema Fair Trade in den Laden. Zu einem Zeitpunkt, als man noch keine Gepa Produkte bei Tengemann kaufen konnte. Ziel war es ein Bewusstsein für faire Löhne z.B. bei Kaffee und Schokoladenproduktionen in den Ursprungsländern zu schaffen, indem für die Waren ein Preis bezahlt wird, von dem Arbeiter auch leben können. Als Stadtteiltreff wurde der Lukasladen nicht so wie gewünscht angenommen. Mit der ersten Renovierung vor ca. 10 Jahren wurde der Schwerpunkt der Arbeit auf den Verkauf von Produkten aus dem Fairen Handel gelegt. Einige Ehrenamtliche sind heute noch seit der Gründerzeit aktiv dabei oder unterstützen den Laden als Ladner, als Springer, durch Einkäufe oder durch treue Spenden. Ohne sie hätte der kleine Laden nicht überlebt. Denn die Lage des Ladens zieht nicht so viele Menschen an wie anfangs erhofft.

Mitarbeiter sind älter geworden. Veränderungen stehen bevor. Die Teamgröße der Ladner und Ladnerinnen reicht im Moment gerade aus, um die Öffnungszeiten zu garantieren.

Die Idee war, dass sich der Lukasladen eines Tages selbst tragen würde. Diese Idee hat sich nicht erfüllt. Guter Umsatz wurde gemacht, wenn der Lukasladen zu einem Wanderladen wurde. Beim Gärtnerplatzfest, Gemeindefest der Lukaskirche oder in der Petruskirche in Solln, oder beim Gottesdienst zur Einheit der Chris-

ten in St. Anna, da wurde verkauft. Konfirmanden aus St. Lukas machten einmal im Jahr drei Wochen lang ein Praktikum im Lukasladen. Sie halfen mit beim Verkauf in St. Anna und haben beim Elternabend auch mal mit einem kleinen Theaterstück für unterhaltsame Bildung über fairen Handel gesorgt. Beim 10 jährigen Jubiläum feierte Altoberbürgermeister Hans Jochen Vogel mit seiner Frau mit. Weitere Höhepunkte waren Tee- und Kaffeeproben im Laden, Weinverkostungen, der Glühweinverkauf bei den Weihnachtsgospelkonzerten in St. Lukas oder der Ausflug des Ladnerteams zum Fairhandels- haus nach Amperpettenbach.

Die Mitarbeiter des Lukasladens haben es geschafft, mit viel Zeit und Liebe, ein Bewusstsein in der Gesellschaft zu schaffen für Gerechtigkeit. Wertschätzung fängt bei Löhnen an. Grund zu Feiern.

Pfarrerin Beate Frankenberger



GOTTESDIENST ZUM 20JÄHRIGEN
JUBILÄUM DES LUKASLADENS
St. Lukas, Sonntag, 1. Advent,
29. November, 10.⁰⁰ Uhr

ZUGESCHLOSSEN AUFGEMACHT

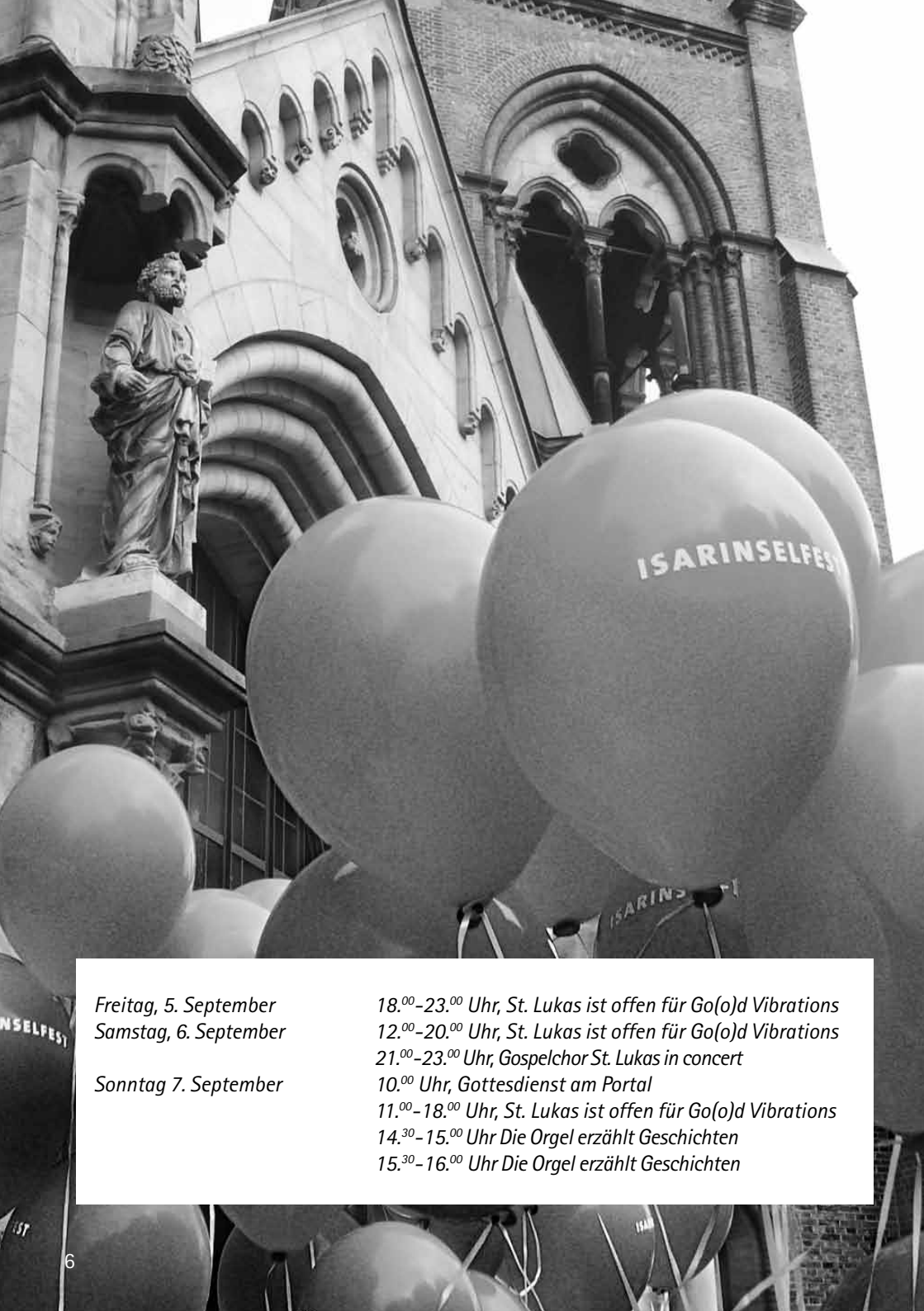
Am 1. September beginnt ein neues Kindergartenjahr.

Neu wird dann auch der Träger der Kindertagesstätte in St. Lukas sein. Fünf Jahre hatte die Innere Mission München die Trägerschaft inne. Die räumlich eingeschränkten Möglichkeiten, die Aufteilung der beiden KiTa-Gruppen auf zwei verschiedene Gebäude (Kirche und Gemeindehaus) haben sich zunehmend als problematisch erwiesen. Das aufgelaufene Defizit von rd. 60.000 € im vergangenen Jahr hatte die Innere Mission schließlich bewogen, den Kindergarten zu schließen. Schweren Herzens packte auch Leiterin Sophia Digkliou die Umzugskartons.

Aus der Elternschaft kam das Engagement für eine Eltern-Kind-Initiative (EKI) als neuer Träger. EKI LeHelden e.V., so der offizielle Name, hat zum 1. September den Betrieb einer Kindergartengruppe aufgenommen. Die Kirchengemeinde St. Lukas dankt dem bisherigen Träger für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der Elterninitiative mit ihren Vorständen Franziska Renger, Sabine Magenn und Eva Hüller wünscht sie einen guten Start und wird das enge Zusammenwirken von KiTa und Kirchengemeinde zum Wohl der Kinder auch in Zukunft fortführen.

Pfarrer Helmut Gottschling





ST. LUKAS BEIM ISARINSELFEST

Das Isarinsselfest zwischen Maximilians- und Ludwigsbrücke wird die vielbefahrene Steinsdorfstraße wieder in einen Boulevard verwandeln. Zigtausende von Menschen werden beim Bürgerfest erwartet zum Feiern und Flanieren, zum Tanzen und Spielen, und St. Lukas wird mit seiner markanten Silhouette mittendrin sein und sich den Besuchern offen präsentieren. Überdimensionale Mobiles schweben über den Köpfen der Besucher in der Lukaskirche. In ihrer Transparenz lassen sie einen Hauch von Transzendenz erahnen: Sehnsucht nach Leichtigkeit in der Unfassbarkeit der Ewigkeit. (Rauminstallation von Christiane Wolf-Schweiz). Pfarrerin Sandra Zeidler und Pfarrer Helmut Gottschling feiern mit der Gemeinde und Gästen am Portal Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom Bezirksposaunenchor unter der Leitung von Michael Kurzman. Kooperationsveranstaltung mit Isarinsselfest e.V.

Die Orgel erzählt Geschichten

Mit spannenden und lustigen Klangbeispielen bringt Gerd Kötter mit seinen Improvisationen Kinder und Erwachsene gleichermaßen zum Staunen über den Klangreichtum der großen Orgel in der Lukaskirche. Gerd Kötter setzt damit seine beliebte Reihe „Klassik für Kinder“ an der Lukaskirche fort, die Kinder spielerisch die Welt der Musik eröffnet. Geeignet für Kinder ab der ersten Schulklasse. Eintritt frei!

Rock My Soul. Gospelchors St. Lukas in concert

Bunte Gospels, kräftige Stimmen, zarte Töne und gesungene Freude: Der 35-köpfige Gospelchor St. Lukas unter der Leitung von Bastian Pusch singt sich schnell in die Herzen seiner Zuhörer. Das Programm aus Spirituals, Gospels und Popsongs ist ebenso mitreißend fetzig wie besinnlich. Hier wird die Seele gerockt und durchgeschüttelt!

Freitag, 5. September
Samstag, 6. September
Sonntag 7. September

18.⁰⁰-23.⁰⁰ Uhr, St. Lukas ist offen für Go(o)d Vibrations
12.⁰⁰-20.⁰⁰ Uhr, St. Lukas ist offen für Go(o)d Vibrations
21.⁰⁰-23.⁰⁰ Uhr, Gospelchor St. Lukas in concert
10.⁰⁰ Uhr, Gottesdienst am Portal
11.⁰⁰-18.⁰⁰ Uhr, St. Lukas ist offen für Go(o)d Vibrations
14.³⁰-15.⁰⁰ Uhr Die Orgel erzählt Geschichten
15.³⁰-16.⁰⁰ Uhr Die Orgel erzählt Geschichten



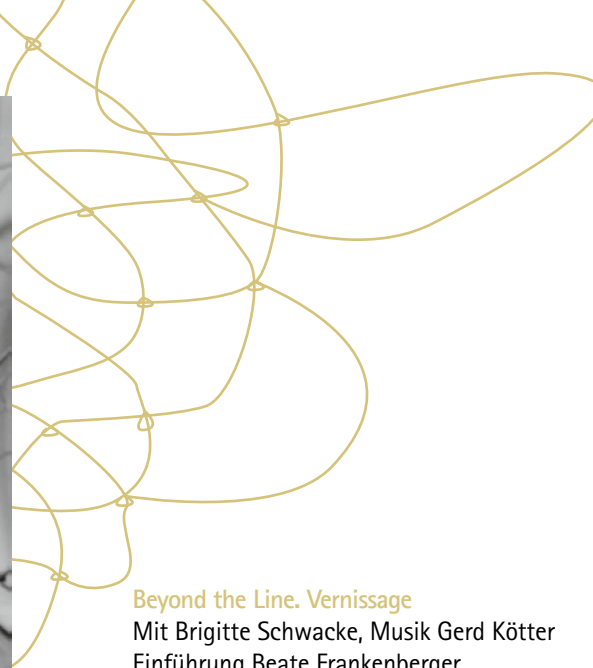


WAS DU NICHT SIEHST

artionale 2014

Tage für Gegenwartskunst und zeitgenössische Musik

1. Oktober bis 6. November. Beyond the Line Die Münchner Künstlerin Brigitte Schwacke zeichnet im Raum. Aber ihr Zeichenmedium sind nicht Bleistift und Papier, sondern dünne Drähte, die sie zu feinen, zarten Plastiken, so genannten "dreidimensionalen Raumzeichnungen" formt. Ihre Arbeiten lösen die Grenze zwischen Skulptur und Umgebung auf. So wird der Raum in gewisser Weise zur Skulptur, der durch die Drahtstruktur sein Gefüge und seine Form erhält. Brigitte Schwackes Drahtkonstruktionen durchwirken den Raum der Lukaskirche an konzentrierten Orten. Mit ihrer fragilen Installation thematisiert die Künstlerin Werden, Sein und Vergehen.



Beyond the Line. Vernissage

Mit Brigitte Schwacke, Musik Gerd Kötter
Einführung Beate Frankenberger
St. Lukas, Mittwoch, 8. Oktober, 19.00 Uhr

kunst.zeit mittwochs um 7

Kunst-Wort-Musik

Musik Gerd Kötter
Worte zur Kunst Beate Frankenberger
*St. Lukas, Mittwoch, 15., 22., 29. Oktober
jeweils von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr*

kunst.zeit für kinder

in „kunstzeit für Kinder“ werden Kinder und Jugendliche spielerisch an das Werk „Beyond the Line“ von Brigitte Schwacke herangeführt. Unter dem Motto der ARTIONALE „Was Du nicht siehst“ gibt die Künstlerin Einblick in ihren Schaffensprozess und in das Konzept für den Raum der Lukaskirche. Mit Gerd Kötter und Pfarrerin Beate Frankenberger
St. Lukas, Sonntag, 12. Oktober, 14.00 Uhr

Lange Nacht der Münchner Museen

Worte zur Kunst Pfarrerin Beate Frankenberger
Musik zur vollen Stunde um 21.00 Uhr,
22.00 Uhr, 24.00 Uhr und 01.00 Uhr
St. Lukas, Samstag, 18. Oktober, ab 19.00 Uhr

Kunstgottesdienst Was du nicht siehst

Pfarrerin Beate Frankenberger
St. Lukas, 19. Oktober, 10.00 Uhr

Kinder-Artionale. Musik

Die jungen Zuhörer erfahren hautnah „Neue Musik“ und deren klangliche Ausdrucksformen. In einem kurzen „Mitmach-Workshop“ mit der Sopranistin Julia Mihály erleben sie den Umgang mit Stimme in der Neuen Musik generell und im Besonderen bei „Triptychon“. Felix Leuschner (Komponist), Julia Mihály (Sopran), Instrumentalsolisten Lukas-Chor München, Leitung: Gerd Kötter
*Eintritt: Erwachsene: € 10,-, Kinder frei.
St. Lukas, Sonntag, 26. Oktober, 16.00 Uhr*

Konzert „Triptychon“

für Chor, Schlagzeug und Sopran von Felix Leuschner (*1978). Uraufführung
Der Raum mit dem weitläufigen Kirchenschiff, den Emporen und der hohen Kuppel wird mit seinem langem Nachhall zum Klangkörper, dessen „Musik“ die stillen Momente der Komposition ergänzt. Der Hall und die Reflektionen gestalten ein eigenes Abbild der Musik, eine Art „Schattenmusik“. Um mit diesem spezifischen Resonanzverhalten des Kirchenraumes zu interagieren, ist der Chor auf die Emporen der Kirche verteilt.
Julia Mihály (Sopran), Instrumentalsolisten, Lukas-Chor München, Leitung: Gerd Kötter
St. Lukas, 19. Oktober, 10.00 Uhr

T E R M I N E

SEPTEMBER

Donnerstag, 4.9.14
15.³⁰ Uhr **Alt-Lehel** Seniorengottesdienst
Pfarrer Helmut Gottschling

Freitag, 5.9.14
18.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Go(o)d Vibrations (S.6)

Samstag, 6.9.14
12.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Go(o)d Vibrations (S.6)
21.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Konzert
Gospelchores St. Lukas (S.6/7)

Sonntag, 7.9.14 12. So. n. Trinitatis
10.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Gottesdienst am Portal
zum Isarinsselfest (S.6/7)
Pfarrer Helmut Gottschling
Pfarrerin Sandra Zeidler
11.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** für Go(o)d Vibrations (S.6)
14.³⁰ und 15.³⁰ Uhr **St. Lukas** Kinderorgelführungen
KMD Gerd Kötter, (S.6/7)

Sonntag, 14.9.14 13. So. n. Trinitatis
10.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Tauffest an der Isar, (S.12)
Pfarrerin Beate Frankenberger
Pfarrer Helmut Gottschling
Pfarrerin Gabriele Kainz
14.⁰⁰15.⁰⁰ **St. Lukas** Kirchenführungen
16.⁰⁰ Uhr Beginn stündlich, (S.12)
17.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Schlusskonzert des
Münchner Orgelsommers

Donnerstag, 18.9.14
20.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Kirchenvorstandssitzung

Sonntag, 21.9.14 14. So. n. Trinitatis
9.⁰⁰ bis 11.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Offene Kirche zum
Wies'nstart (S.12)
Pfarrerin Gabriele Kainz
11.⁴⁵ Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl
Pfarrerin Gabriele Kainz
18.⁰⁰ Uhr **St. Martin** Martinsmesse

Sonntag, 28.9.14 15. So. n. Trinitatis
10.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Gottesdienst, Abendmahl
Pfarrerin Beate Frankenberger
11.³⁰ Uhr **St. Lukas** Mini-Max Gottesdienst
Pfarrerin Beate Frankenberger u.Team

11.⁴⁵ Uhr **St. Martin** Gottesdienst des
Umweltteams zum Thema „Schöpfung“
18.⁰⁰ Uhr **St. Martin** Martinsmesse

Dienstag, 30.9.14
19.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Sakristei BibelStaubFrei (S.12)

OKTOBER

Donnerstag, 2.10.14
15.³⁰ Uhr **Alt-Lehel** Seniorengottesdienst
Pfarrerin Beate Frankenberger

Sonntag, 5.10.14 Erntedank
10.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Gottesdienst
für Groß und Klein zum Erntedank
Pfarrerin Gabriele Kainz
11.⁴⁵ Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl
Pfarrerin Gabriele Kainz
18.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** ThomasVesper

Dienstag, 7.10.14
19.³⁰ Uhr **St. Lukas** Sakristei BibelStaubFrei (S.12)

Mittwoch, 8.10.14
19.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Artionale, Vernissage, (S.8/9)

Freitag, 10.10.14
18.⁰⁰ Uhr **St. Martin** Kinderlesenacht
bis Samstag, 11.10.,13.⁰⁰ Uhr, (S.12/13)

Sonntag, 12.10.14 17. So. n. Trinitatis
10.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Abschluss-Gottesdienst zum
Kirchbautag, OKR Susanne Breit-Keßler
Pfarrer Helmut Gottschling, (S.13)
11.⁴⁵ Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl
Kinderkirche, Prädikantin Dorothea Hahn
14.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** kunst.zeit für Kinder, (S.9)
18.⁰⁰ Uhr **St. Martin** Martinsmesse

Dienstag, 14.10.14
19.³⁰ Uhr **St. Lukas** Sakristei BibelStaubFrei (S.12)

Mittwoch, 15.10.14
19.³⁰ Uhr **St. Lukas** kunst.zeit um 7, (S.9)

Samstag, 18.10.14
20.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Lange Nacht der Museen (S.9)

Sonntag, 19.10.14 18. So. n. Trinitatis
10.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Kunstgottesdienst, Abendmahl
(S.9), Pfarrerin Beate Frankenberger
11.⁴⁵ Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl
Pfarrer Andreas Ebert
18.⁰⁰ Uhr **St. Martin** Martinsmesse
19.³⁰ Uhr **St. Lukas** Orgelpunkt, (S.13)

Dienstag, 21.10.14
19.³⁰ Uhr **St. Lukas** Sakristei BibelStaubFrei (S.12)
19.³⁰ Uhr **St. Martin** Frauen-Councilrunde (S.13)

Mittwoch, 22.10.14
19.³⁰ Uhr **St. Lukas** kunst.zeit um 7, (S.9)

Donnerstag, 23.10.14
20.⁰⁰ Uhr **St. Martin** Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 24.10.14
16.⁰⁰ Uhr **Tertianum** Seniorengottesdienst
Abendmahl, Pfarrer Helmut Gottschling

Sonntag, 26.10.14 19. So. n. Trinitatis
10.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Gottesdienst, Abendmahl
Pfarrer Helmut Gottschling
11.⁴⁵ Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl
Pfarrer Helmut Gottschling
16.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Konzert Kinderartionale (S.9)
18.⁰⁰ Uhr **St. Martin** Martinsmesse
20.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Konzert Artionale (S.9)

Dienstag, 28.10.14
19.³⁰ Uhr **St. Lukas** Sakristei BibelStaubFrei (S.12)

Mittwoch, 29.10.14
19.³⁰ Uhr **St. Lukas** kunst.zeit um 7, (S.9)

Freitag, 31.10.14 Reformationstag
19.⁰⁰ Uhr **St. Matthäus**
Zentraler Gottesdienst, Abendmahl

NOVEMBER

Samstag, 01.11.14
19.⁰⁰ Uhr **Öffnung** Kirchenkeller (S.16)

Sonntag, 2.11.14 20. So. n. Trinitatis
10.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Gottesdienst, Abendmahl
Pfarrerin Sandra Zeidler
11.⁴⁵ Uhr **St. Martin** Gottesdienst zum
Abschluss der Straßenexerzitien
Pfarrer Andreas Ebert
18.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** ThomasVesper

Dienstag, 2.11.14
19.³⁰ Uhr **St. Lukas** Sakristei BibelStaubFrei (S.12)

Sonntag, 9.11.14 Dritttletzter So. d. Kirchenjahres
10.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Gottesdienst der Konfirmanden
Pfarrerin Beate Frankenberger
Mechthild Barthelmeß
11.³⁰ Uhr **St. Lukas** Mini-Max Gottesdienst
11.⁴⁵ Uhr **St. Martin** Gottesdienst für Groß und
Klein zum Martinsfest mit Kinderchor
Pfarrer Andreas Ebert, (S.13)
18.⁰⁰ Uhr **St. Martin** Martinsmesse

Montag, 10.11.14
17.⁰⁰ Uhr **Martinsumzug**, (S.13)

Dienstag, 11.11.14
19.³⁰ Uhr **St. Lukas** Sakristei BibelStaubFrei (S.12)

Donnerstag, 13.11.14
15.³⁰ Uhr **Alt-Lehel** Seniorengottesdienst
Pfarrerin Beate Frankenberger

Sonntag, 16.11.14 Vorletzter So. d. Kirchenjahres
10.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Gottesdienst, Abendmahl
Pfarrerin Gabriele Kainz
11.⁴⁵ Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl
Pfarrerin Gabriele Kainz
17.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Orgelpunkt, (S.13)
18.⁰⁰ Uhr **St. Martin** Martinsmesse

Mittwoch, 19.11.14 Buß- und Bettag
10.⁰⁰ Uhr **St. Matthäus** Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 23.11.14 Ewigkeitssonntag
10.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Gottesdienst
Abendmahl, Totengedenken, (S.13)
Pfarrer Helmut Gottschling
11.⁴⁵ Uhr **St. Martin** Gottesdienst
Abendmahl, Totengedenken, (S.13)
Pfarrer Helmut Gottschling
18.⁰⁰ Uhr **St. Martin** Martinsmesse

Donnerstag, 27.11.14
20.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Kirchenvorstandssitzung

Sonntag, 30.11.14 1. Advent
10.⁰⁰ Uhr **St. Lukas** Jubiläumsgottesdienst
20 Jahre LukasLaden, (S.3/4)
11.⁴⁵ Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl
Kinderkirche, Pfarrerin Beate Frankenberger
18.⁰⁰ Uhr **St. Martin** Martinsmesse



AUSSERGEWÖHNLICHES

Taufest an der Isar

Die Isar ist die faszinierende Lebensader Münchens. Es ist eine bunte, lebhaft Schar, die zum Tauffest aus der Kirche zum Isarufer zieht und aus dem Fluss das Taufwasser schöpft. In der Taufe wird jedem Täufling persönlich zugesagt, dass er immer schon hineingenommen ist in den Strom der Liebe Gottes
Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr

Orgelspaziergang. Münchner Orgelsommer.

Konzerte in evangelischen Innenstadtkirchen
Als Abschluss des Münchner Orgelsommers findet am Sonntag, 14. September ein Orgelspaziergang durch die Konzertkirchen statt.
Beginn: Matthäuskirche, 14.00 Uhr
Ende: St. Lukas, 17.00 Uhr

Kirchenführungen am Tag des offenen Denkmals

Den Farben ist dieser Tag gewidmet. St. Lukas lässt sich dabei auf die bunten Glasfenster und hinter die Kulissen blicken und die Schätze aus nächster Nähe betrachten: z. B. die Steinmeyer-Orgel mit ihren über 4000 Pfeifen, das originale Tauf- und Abendmahlsgerät von 1896, die Dachkuppel und erstmals den Glockenturm. Kirchenmusikdirektor Gerd Kötter und Pfarrer Helmut Gottschling nehmen Interessierte mit auf Entdeckungstour.

St. Lukas, Sonntag, 14. September
14.00, 15.00 und 16.00 Uhr

Offene Kirche zum Wies'n-Start

Am ersten Sonntag des Oktoberfestes stellen sich Trachtler, Musikkapellen und Pferdegespanne vor unserer Kirche zum Festzug auf. Aus diesem Anlass machen wir für alle Festzugteilnehmer und Zaungäste die Tore von St. Lukas auf und laden zum Einkehren, Auftanken und Losgehen ein.
St. Lukas, Sonntag, 21. September
9.00 bis 11.00 Uhr

BibelStaubFrei

Wir widmen uns den "Außenseitern der Bibel", den Geschichten in abgelegenen Kapiteln, den Menschen am Rande. Wir suchen nach den Erzählungen, die uns staunen lassen, die uns ärgern. Wir besuchen Menschen, die wir noch nicht kannten. Wir suchen nach dem, was uns aufhorchen lässt: Das steht in der Bibel?! Wer hätte das gedacht...
An sechs Abenden lesen wir in der Sakristei der Lukaskirche Texte der Bibel – gegen den Strich, erhellend und erheiternd. Zur Stärkung gibt es Rotwein und Olivenbrot.
Leitung: Pfarrerin Sandra Zeidler und Pfarrer Helmut Gottschling.
St. Lukas, Sakristei, Dienstag, 7. Oktober, 19.30-21.00 Uhr (immer dienstags bis 11. November)

Kinderlesenacht

für alle Leseratten und Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die gerne Geschichten hören.

Gemeinsam lauschen wir spannenden Erzählungen, lesen lustige Bücher, essen, spielen, singen basteln und übernachten zusammen. Unkostenbeitrag € 8,-.
Schriftliche Anmeldung erforderlich. Weitere Infos bei Diakonin Michaela Urbanek.
St. Martin, Freitag 10. Oktober, 18.00 Uhr bis
Samstag 11. Oktober, 13.00 Uhr

Gottesdienst zum Evangelischen Kirchbautag

Der 28. Deutsche Evangelische Kirchbautag, der vom 9. bis 12. Oktober in München stattfindet, schließt seine Tagung mit einem Gottesdienst im Dom der Protestanten.
Thema: „Evangelisch präsent – Kirche gestalten für die Stadt“. Predigt: Regionalbischofin Susanne Breit-Keßler. Liturgie: Pfarrer Helmut Gottschling. Musik: KMD Gerd Kötter
St. Lukas, 12. Oktober, 10.00 Uhr

Orgelpunkt Stefan Moser

Eintritt: € 14,-; Karten an den Abendkasse und über www.stefanmoser.org
St. Lukas, Sonntag, 19. Oktober, 19.30 Uhr und
16. November, 17.00 Uhr

Councilrunde "FRAU SEIN"

Ratsversammlung für Frauen jeden Alters

Ein Council ist eine ritualisierte Gesprächsform, die in verschiedenen alten Kulturen in Form von Ratsversammlungen ihre Wurzeln hat. Intuitives Erzählen, achtsames Zuhören und das absichtslose Kreisen um eine gemeinsame Mitte stehen dabei im Zentrum. Jede Frau kann teilnehmen.. Es geht um einen lebendigen Austausch mit anderen Frauen und das Staunen über das, was im Kreis zu einem Thema entstehen kann, wenn man statt zu diskutieren "Rat hält" und statt zu berichten "von Herzen spricht". Thema: FRAU SEIN
Leitung: Cordula Gerndt
Weitere Infos: www.geschichtenpraxis.de unter Erzählen & Zuhören / Council.
St. Martin, Dienstag, 21. Oktober, 19.30 Uhr

Gottesdienst für Groß und Klein zum Martinsfest

Die Kinderchöre von St. Lukas (Schulkinder) bringen St. Martin zum Klingen und feiern mit der Gemeinde den Namenspatron.
Pfarrer Andreas Ebert und KMD Gerd Kötter
St. Martin, Sonntag, 9. November, 11.45 Uhr

Martinsumzug. Kommt mit!

Es wird dunkel. Wie jedes Jahr strahlen rote, gelbe, grüne, blaue Lichter in der Dunkelheit für St Martin, dem Ritter der Armen.
Beginn: 17.00 Uhr in der Lukaskirche
Ende: ca. 18.00 Uhr auf der Wiese vor dem Vater-Rheinbrunnen.
St. Lukas, 10. November, 17.00 Uhr

Die Trauer betanzen – Meditativer Tanz für Trauernde

Meditative Tänze unterstützen uns in der Verarbeitung unserer Trauer. Verschiedene Entspannungsübungen, der Gang durchs Labyrinth und daserspüren von Naturmaterialien können den Weg durch die Trauer unterstützen. Mit Maria Hannecker, Leiterin für meditativen Tanz.

Beitrag: € 48,-. Anmeldung bis 14 Tage vorher schriftlich beim ebw, Herzog-Wilhelm-Str.24/III, 80331 München, Tel. 089 - 55 25 80-0, service@ebw-muenchen.de. (Kooperation mit dem Ev. Bildungswerk und dem Spirituellen Zentrum)
St. Martin, Dienstag, 11. November
19.00-20.30 Uhr (18.11., 2.12., 9.12.)

Totengedenken

Die Namen der Verstorbenen der letzten zwölf Monate werden verlesen, die Genannten ins Gebet eingeschlossen und die Gottesdienstteilnehmer sind eingeladen, Kerzen für Menschen anzuzünden, um die sie trauern.
St. Lukas, 23. November, 10.00 Uhr
St. Martin, 23. November, 11.45 Uhr

REGELMÄSSIGES VON A-Z

Arbeitskreis Armut

Werner Döring, Tel. 22 56 94

Kirchenkeller für obdachlose Frauen

Geöffnet 1. November bis 31. März

Christine Hartmann, Tel. 08106 30 22 22

Gabriele Krack, Tel: 0176 61 10 98 35

gabriele_krack@yahoo.de

Heinrich Lüneburg, Tel. 0171 89 90 418

heinrich.lueneburg@freenet.de

Obdachlosenbrunch

1. So im Monat ab 11.15 Uhr

Sigrid Wenz, Tel. 22 32 84

Elisabeth Olzog, Tel. 91 57 14

Bibelgespräch in der Sakristei

Letzter Di im Monat, 19.00 Uhr, 30.9.

Thomas Wirth, Tel. 14 90 34 66

Gospelchor St. Lukas

Mi 19.30 bis 22.00 Uhr, Margaretha Dusl

Tel. 0151 15 27 92 63

www.gospelchor-st-lukas.de

Kinder- und Jugendarbeit

Diakonin Michaela Urbanek

JugendMusikProjekt „lost & found“

St. Martin, Mo. 18.00 bis 20.00 Uhr

„M&M“

Mitarbeitertreff der Jugendleiter

monatlich nach Absprache

Trainee-Programm für zukünftige Jugendleiter

monatlich nach Absprache

Kinderchor

Do 14.30 Uhr Vorschulkinder I

Do 15.15 Uhr Vorschulgruppe II

Do 16.15 Uhr Schulkinder I (1. Klasse)

Do 17.00 Uhr Schulkinder II (ab der 2. Klasse)

KMD Gerd Kötter

Kirchenvorstandssitzungen

Grundsätzlich öffentlich, Zuhörer willkommen

Nächste Sitzungen: 18. 9., 23. 10. und 27. 11.

Gemeindehaus St. Lukas, 20.00 Uhr

Krabbelgruppen

Mi. 10.00 bis 11.30 Uhr, Gemeindesaal

Heidi Brain, Tel. 0171 149 08 21

hb@care-vita.com

Lukas-Chor München

Di 19.30 bis 22.00 Uhr, KMD Gerd Kötter

LukasLaden

Cafe und Verkauf von Waren aus fairem Handel

Mo. Di. Do. Fr. 15.30 bis 18.00 Uhr

Mi. 15.30 bis 20.00 Uhr

Sa. 11.00 bis 14.00 Uhr,

So. 11.00 bis 13.00 Uhr

Eva Nockemann, Tel. 0170 532 66 03

Meditation für Geübte

Jeden Do. 19.00 bis 20.30 Uhr

St. Martin, Pfarrer Andreas Ebert

ebert@stmartin-muenchen.de

Pflegende Angehörige

1. Mi im Monat, 17.00 bis 18.30 Uhr

Pfarrheim St. Anna, St. Anna-Str. 19

Pastoralreferent Hermann Eilermann

Tel. 21 21 82 0

Pflegeberatung

1. Mo im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindehaus St. Lukas, Gruppenraum 2

Gabriele Hinz, Tel. 32 20 860

GOTTESDIENSTE

Sonntagsgottesdienst

10.00 Uhr St. Lukas

11.45 Uhr St. Martin



Kinderkirche in St. Martin

parallel zum Gottesdienst

12. Oktober und 30. November

Kindergottesdienst (Kinder ab 3 J.)

Kinderbetreuung (Kinder bis 3 J.)

Pfarrerinnen Gabriele Kainz

Martinsmesse in St. Martin

Zweiter bis letzter Sonntag im Monat

Meditation. Gespräch. Abendmahl. 18.00 Uhr

Mini-Max-Gottesdienst in St. Lukas

Gottesdienst für Kinder (bis 6 J.) und Eltern

28. September, 9. November um 11.30 Uhr

Pfarrerinnen Beate Frankenberger

Nachtkirche in St. Lukas

Do 22.00 bis 22.30 Uhr – eine halbe

Stunde singen, hören, schweigen und beten

Pfarrerinnen Beate Frankenberger

ThomasVesper in St. Lukas

Jeden ersten Sonntag im Monat, 18.00 Uhr

Raum zum selbst Suchen, Finden, Tun und Sein.

5. Oktober und 2. November

Christiane Reichard, 0174 153 24 99

christiane.reichard@allianz.de

Regina Riermeier-Wenninger, 0174 93 44 951

reginarw@mnet-online.de

Seniorenachmittag

Mi. ab 14.00 Uhr, Gemeindesaal St. Lukas

Pfarrer Helmut Gottschling

Tanz für Senioren

Mi. 13.00 bis 14.00 Uhr, St. Lukas, Gemeindesaal

Karin Schippan, Tel. 35 14 679

Zeit für ältere Menschen. Besuchsdienst

Pfarrer Helmut Gottschling

Seniengottesdienste

Alt-Lehel, Christophstraße 12

4. September, 2. Oktober, 13. November

Tertianum, Klenzestraße 70

24. Oktober

Vincentinum, Oettingenstraße 16

26. Dezember

KONTOVERBINDUNGEN

Spendenkonto allgemein

IBAN: DE11 5206 0410 0001 4230 88

LukasLaden

IBAN: DE68 5206 0410 0003 4002 80

Gospelchor St. Lukas

IBAN: DE46 5206 0410 0301 4230 88

Lukas-Chor München

IBAN: DE32 5206 0410 0003 4015 10

Rettet St. Lukas e.V.

IBAN: DE72 5206 0410 0003 4037 00

alle bei Ev. Kreditgenossenschaft Kassel

BIC: GENODEF1EK1

St. Lukas Stiftung

Stadtsparkasse München

IBAN: DE60 7015 0000 1001 7148 88

BIC: SSKMDEMM

Fotos Avisio. Uta Kellermann, Helmut Gottschling, fotolia

Brigitte Schwacke, Olaf Spanner

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Lukas

Thierschstraße 28, 80538 München

V.i.S.d.P.: Pfarrer Helmut Gottschling

Redaktionsteam: Judith Feyerabend, Helmut Gottschling

Nächster Redaktionsschluss: 15.10.14

gedruckt auf 100% Recyclingpapier



SPENDENAUFTRUF FÜR PARTNERSCHAFT GEGEN RECHTSRADIKALISMUS

Ein alter Gasthof wird zum Treffpunkt der fränkischen Neonaziszene und verändert das Leben eines ganzen Dorfes.

„Wir leiden allein daran, dass sie da sind, dass sie da bleiben und dass wir nichts machen können, dass sie gehen“ sagt Pfarrer Holger Winkler, aus Regnitzlosau in der Nähe von Hof. Die Bürger im Ortsteil Oberprex fühlen sich eingeschüchtert und gerade junge Menschen den rechtsradikalen Parolen ausgeliefert. Eine Jugenddiakonenstelle der Gemeinde musste aus Geldmangel zusammengestrichen werden. Dabei ist es wichtig, gerade mit Jugendsozialarbeit Flagge zu zeigen. Eine kirchliche Solidaraktion gegen Rechtsextremismus ruft deshalb zu Spenden auf und hilft, eine Jugenddiakonenstelle für die nächsten fünf Jahre zu sichern.

St. Lukas beteiligt sich daran, bittet um Spenden unter dem Stichwort: „Solidaraktion Oberprex“

auf das IBAN: DE11 5206 0410 0001 4230 88 bei Ev. Kreditgenossenschaft Kassel BIC: GENODEF1EK1.

DER KIRCHENKELLER ÖFFNET

Am 1. November öffnet St. Lukas wieder seine Pforten für wohnungslose Frauen. Dafür suchen wir ehrenamtliche Gastgeberinnen und Gastgeber. Zu ihren Aufgaben gehört es, den Keller abends zu öffnen, die Frauen, unsere Gäste, zu begrüßen, ihnen ein Bett herzurichten, ein Abendessen vorzubereiten und für Gespräche offen zu sein, die Nacht mit im Keller zu verbringen und die Frauen nach dem Frühstück am Morgen zu verabschieden.

Wir suchen Menschen, die sich so einen Dienst (6-8 Einsätze in einer Saison) vorstellen können. Voraussetzung ist die Bereitschaft sich mit offenem Herzen in die Rolle als Gastgeber/in einzulassen und an den Begleittreffen teilzunehmen. Unkosten werden erstattet.



Interessent/innen können sich melden bei Christine Hartmann, Tel. 08106/302222 hartmann-baldhamm@t-online.de Gabriele Krack, Tel. 9570136 gabriele_krack@yahoo.de Heinrich Lüneburg, Tel. 0171-8990418 heinrich.lueneburg@freenet.de oder im Pfarramt.

Die Armutsarbeit in St. Lukas ist nur möglich, weil sich über fünfzig Männer und Frauen ehrenamtlich engagieren. Trotzdem entstehen jährlich Sachkosten in Höhe von rund 12.000 Euro. Sie können die Armutsarbeit auch mit einer Spende unterstützen.



Liebe Leserinnen und Leser, die Sommer- und Urlaubszeit geht langsam zu Ende, der Alltag mit seinen manchmal lieb gewonnenen, manchmal auch lästigen Routinen hält wieder Einzug. Deshalb soll mein Stichwort für diese Kolumne „Alltag“ sein.

Alltag ist – nach nunmehr fast 2 Jahren im Amt – für die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher eingekehrt: Die monatlichen Sitzungen, die Arbeit in den Ausschüssen – das alles ist Routine geworden. Die Abläufe sind vertraut, man kennt und schätzt sich. Trotzdem gleicht keine Sitzung der anderen, denn stets gilt es, sich in neue Themen einzudenken.

Was uns aktuell gerade so beschäftigt? Im Juni hatten wir die Initiatorinnen der neuen Eltern-Kind-Initiative „Lehelden“, die ab sofort den Kindergarten in Sankt Lukas betreibt, zu Gast. Von deren großem Engagement, gepaart mit Tatkraft, Bodenhaftung und Inspiration, waren wir sehr beeindruckt! Wer so mit dem Herzen dabei ist, wird blühende Gärten schaffen. Schweren Herzens befassen wir uns auch mit der Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin für unseren wunderbaren Kantor Gerd Kötter, der sich im nächsten Jahr in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Aber nicht nur die schönen Künste, auch die Finanzen beschäftigen uns: Der Ausschuss Finanzen hat in

unzähligen Arbeitsstunden gemeinsam mit der Kirchenpflegerin Karola Fendt und der Finanzabteilung des Kirchengemeindeamtes die Jahresrechnung 2013 erstellt und dem KV zum Beschluss vorgelegt.

Tu Gutes – und sprich darüber: Dafür ist der Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Aktuell begleitet er die Neugestaltung der Homepage und arbeitet an einem neuen Konzept für die Werbematerialien für Kinder- und Familiengottesdienste.

Auch eine nicht-alltägliche Sitzung gab es: Stadtdekanin Barbara Kittelberger hatte zu einer Sondersitzung eingeladen, in der es um die Verlängerung der Stelle von Beate Frankenberger ging. Das bayerische Pfarrerrinnen- und Pfarrergesetz schreibt nämlich vor, dass nach 15 Jahren Tätigkeit des Pfarrers der Kirchenvorstand darüber zu entscheiden hat, ob die Stelle verlängert werden soll. Pfarrerin Beate Frankenberger stellte uns ihre Arbeit und ihre weiteren Projekte vor und verließ anschließend die Sitzung. Nach nur kurzer Aussprache mit der Stadtdekanin war klar: Natürlich wollen wir unsere Pfarrerin weiter im Amt behalten!

Sie sehen: Langweilig wird es uns nicht! Übrigens: Wenn Sie eine Idee für eine nicht-alltägliche Veranstaltung haben oder einen Wunsch, wie das kirchliche Leben von Sankt Lukas in Ihrem Alltag präsenter werden könnte, schreiben Sie uns! Unter der E-Mail-Adresse wuenschdirwas@sanktlukas.de können Sie uns Anregungen übermitteln. Wir freuen uns, von Ihnen zu lesen!

Ihre
Heide Warkentin



AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum Schutz personenbezogener Daten werden die Namen aus den Kirchenbüchern in der Online-Ausgabe nicht publiziert.



LETZTE MELDUNG:

Stefan Hienzsch, Kirchenvorsteher und langjähriger Vertrauensmann hat dieses Amt aus persönlichen Gründen

niedergelegt. Im Kirchenvorstand bleibt er auch weiterhin Mitglied. Sein Schritt ist von Bedauern und Respekt, vor allem aber von großem Dank für sein großes Engagement als Vertrauensmann begleitet.

INFO DES UMWELTEAM ST. LUKAS:



WUSSTEN SIE, dass das Bundesumweltamt eine Raumtemperatur von 20° empfiehlt? Jedes Grad mehr erhöht die Energiekosten überproportional.

FÜR SIE DA

ANSPRECHPARTNER IN ST. LUKAS

UND ST. MARTIN



FRANK ANDRAE
HAUSBETREUER
ST. MARTIN

Gestaltung rund um die Gottesdienste, Organisatorisches bei Taufen und Trauungen (z.B. Blumen), Raumanfragen, Housekeeping



PFARRERIN BEATE FRANCKENBERGER

Gottesdienst, Taufe, Trauung, Bestattung, Seelsorge, Kunst, Konfirmanden St. Lukas, Mini-Max, Seniorenheime Alt-Lehel und Vincentinum, KiTa-Andachten, Ökumene



PFARRER HELMUT GOTTSCHLING

Gottesdienst, Taufe, Trauung, Bestattung, Seelsorge, Seniorenarbeit, Geschäftsführung, Rettet St. Lukas, Kirchenführungen, Besuchsdienst, Seniorenheime Tertianum und Crescentiastift



STELLVERTRETENDE VERTRAUENSFRAU DES KIRCHENVORSTANDES ELISABETH OLZOG

Ehrenamtliche Ansprechpartnerin in allen Gemeindebelangen



HANS HERBERTH MESNER UND HAUSMEISTER ST. LUKAS

Gestaltung rund um die Gottesdienste, Organisatorisches bei Taufen und Trauungen (z.B. Blumen), Raumanfragen, Konzertanfragen, Housekeeping



PFARRERIN GABRIELE KAINZ

Gottesdienst, Taufe, Trauung, Bestattung, Seelsorge, Konfirmanden St. Martin, Kindergottesdienst St. Martin



KIRCHENMUSIK-DIREKTOR GERD KÖTTER

Musik im Gottesdienst, bei Taufen und Trauungen, Leitung Lukaschor, Leitung ensemble lukas, Leitung Kinderchöre, Kunst, Konzertanfragen



LUCIA STADLER PFARRAMTSSEKRETÄRIN

Anmeldung von Taufe, Trauung und Bestattung, Anfertigen von Patenbescheinigungen und sonst. Bescheinigungen, Telefonische und schriftl. Anfragen aller Art



DIAKONIN MICHAELA URBANECK

Jugendarbeit, Arbeit mit Kindern, Jugendgottesdienste, Jugend-Musik-Projekt „lost & found“, Projekte in der Konfirmandenarbeit, (Kooperationen in der Kinder- und Jugendarbeit)



KONTAKT

St. Lukaskirche | Mariannenplatz 3 (Eingang Steinsdorfstr.), 80538 München
Öffnungszeiten 9.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr

St. Martinskapelle | Arndtstraße 8 (Rgb.), 80469 München

Evangelisch.-Luth. Pfarramt | Thierschstraße 28, 80538 München

Öffnungszeiten Mo, Di, Do, Fr 9.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr | Mi 11.⁰⁰-13.⁰⁰ Uhr

Telefon 089 21 26 86-0 | Fax 089 21 26 86-30

Mail pfarramt@sanktlukas.de | www.sanktlukas.de

Pfarrerin Beate Frankenberger beate.frankenberger@sanktlukas.de	21 26 86 28
Pfarrer Helmut Gottschling helmut.gottschling@sanktlukas.de	21 26 86 27
Pfarrerin Gabriele Kainz gabriele.kainz@sanktlukas.de	99 01 84 68
Kirchenmusikdirektor Gerd Kötter gerd.koetter@sanktlukas.de	27 27 31 78
Diakonin Michaela Urbanek michaela.urbanek@sanktlukas.de	20 34 80 08
Sekretärin St. Lukas: Lucia Stadler pfarramt@sanktlukas.de	21 26 86 10
Mesner St. Lukas: Hans Herberth hans.herberth@sanktlukas.de	21 26 86 25
Hausbetreuer St. Martin: Frank Andrae andrae@stmartin-muenchen.de	2 01 04 27
Stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Elisabeth Olzog	91 57 14

Eltern-Kind-Initiative LeHelden e.V.

Leitung: Ines Greiner | info@lehelden.de

Der LukasLaden | Mannhardtstr. 4, 80538 München

0162 177 29 54

2 91 32 18